

DR. ADOLF GERHARD OOENENBERG

o. Prof. der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Augsburg  
unter Mitarbeit von Dipl.-oec. Dr. Rudolf „Gingele,  
Dipl.-oec. Dr. Axel Haller, Dipl.-Kfm. Dr. Andreas Mayer,  
Dipl.-oec. Dr. Peter StröhleirV<sup>1</sup> v •

# Jahresabschluß und Jahresabschlußanalyse

Betriebswirtschaftliche, handels- und steuerrechtliche  
Grundlagen

13., überarbeitete Auflage

# Inhaltsverzeichnis

VORWORT .....	X X I
<b>Erster Teil: Erstellung des Jahresabschlusses.. .. .</b>	<b>1</b>
<b>1. Kapitel: Wesen und Grundlagen des Jahresabschlusses ...</b>	<b>3</b>
A. Bilanzarten .....	3
B. Formale Charakteristik von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Rahmen des Jahresabschlusses .....	5
C. Die Informationsfunktion des Jahresabschlusses .....	8
I. Handelsrechtliche Informationsaufgaben .....	10
II. Steuerrechtliche Informationsaufgaben .....	15
D. Rechtliche Grundlagen zum Jahresabschluß.....	17
I. Konkrete gesetzliche Bestimmungen .....	17
1. Bestimmungen im Handelsrecht .....	17
a) Das Handelsbilanzrecht vor Inkrafttreten des Bilanzrichtlinien-Gesetzes .....	17
b) Das Bilanzrichtlinien-Gesetz .....	18
c) Das dritte Buch des HGB - die Grundlage der handelsrechtlichen Jahresabschlußerstellung .....	19
2. Bestimmungen im Steuerrecht .....	28
II. Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung; .....	29
1. Charakterisierung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung .....	29
a) Richtigkeit und Willkürfreiheit .....	30
b) Klarheit .....	31
c) Vollständigkeit .....	31
d) Abgrenzungsgrundsätze .....	32
e) Grundsatz der Stetigkeit .....	36
f) Grundsatz der Vorsicht .....	37
2. Kodifizierung von Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung im Handelsrecht .....	38

III. Die Verletzung von Vorschriften zur Rechnungslegung und deren • Folgen . . . . .	41
1. Vorschriften im HGB. . . . .	41
<sup>r</sup> a) Verletzung der Buchführungspflicht . . . . .	41
b) Verletzung expliziter Gesetzesvorschriften . . . . .	42
c) Unrichtige Darstellung . . . . .	43
d) Verletzung der Berichtspflicht . . . . .	43
2. Aktienrechtliche Vorschriften . . . . .	43
a) Nichtigkeitsgründe, ihre Geltendmachung und Heilung . . . . .	43
b) Auskunftsrechte des Aktionärs und besondere Prüfungen der Rechnungslegung der Aktiengesellschaft . . . . .	46
c) Strafbestimmungen im Aktiengesetz . . . . .	46
3. Steuerrechtliche Vorschriften . . . . .	47
IV. Der Ablauf von Aufstellung, Prüfung, Feststellung und Publikation des Jahresabschlusses . . . . .	47
V. Bilanzänderung . . . . .	48
Kontrollfragen . . . . .	50
<b>2. Kapitel: Basiselemente der Bilanzierung. . . . .</b>	<b>53</b>
A. Inventur und Inventar . . . . .	53
B. Die Bilanzgliederung. . . . .	55
C. Kriterien zur Aktivierung und Passivierung . . . . .	61
I. Abgrenzung des betrieblich genutzten Vermögens nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten . . . . .	65
II. Abgrenzung des Betriebsvermögens gegenüber dem * Privatvermögen . . . . .	69
III. Abgrenzung der Mehrungen des Vermögensbestandes von bloßen Erhaltungsmaßnahmen . . . . .	L. 70
IV. Bilanzierungsverbote . . . . .	71
V. Bilanzierungswahlrechte und Bilanzierungshilfen . . . . .	71
D. Grundlegende bilanzielle Wertbegriffe . . . . .	73
I. Anschaffungskosten . . . . .	73
II. Herstellungskosten . . . . .	75
III. Teilwert . . . . .	79
E. Wertkorrekturen in der Handelsbilanz aufgrund bestimmter niedrigerer Werte . . . . .	81
I. Der niedrigere am Abschlußstichtag beizulegende Wert . . . . .	81

II. Der aus dem Börsen- oder Marktpreis abgeleitete Wert	82
III. Der bei vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zur Vorwegnahme künftig nötiger Wertkorrekturen erforderliche Wert	83
IV. Der im Hinblick auf die steuerliche Anerkennung notwendige Wert	83
F. Wertkorrekturen in der Steuerbilanz aufgrund des niedrigeren Teilwertes	85
G. Zuschreibungen bei Wegfall des Grundes für eine außerplanmäßige Abschreibung bzw. Teilwertabschreibung	86
Kontrollfragen	90

### **3. Kapitel: Die Bilanzierung des Anlagevermögens. . . . . 93**

A. Der Begriff des Anlagevermögens	93
B. Die Positionen des Anlagevermögens	93
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	94
II. Sachanlagen	97
III. Finanzanlagen	99
C. Die Bewertungsgrundlagen für das Anlagevermögen	103
D. Die Abschreibung des Anlagevermögens	110
I. Begriff und Aufgaben der Abschreibung	110
II. Abschreibungsarten	111
m. Planmäßige Abschreibung	112
1. Schätzung der Nutzungsdauer	114
2. Wahl des Abschreibungsverfahrens	115
3. Abschreibung nach Maßgabe der Inanspruchnahme	116
4. Lineare Abschreibung	117
5. Degressive Abschreibung	117
6. Progressive Abschreibung	120
IV. Außerplanmäßige Abschreibung	121
E. Der Anlagespiegel	125
Kontrollfragen	129

### **4. Kapitel: Die Bilanzierung des Umlaufvermögens . . . . . 133**

A. Der Begriff des Umlaufvermögens	133
B. Die Positionen des Umlaufvermögens	133
I. Vorräte	134

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände . . . . .	136
III. Wertpapiere ;.-...;.....	138
IV. Flüssige Mittel'.....	139
C. Die Bewertung des Umlaufvermögens .....!	140
I. Bewertungsgrundlagen . . . . .	140
II. Die Bewertung der Vorräte ..... I. .... \ .....'	141
1. Die Festbewertung . . . . .'	144
2. Die Gruppenbewertung . . . . . ;.....-.....;	145
3. Die Verfahren, der Sammelbewertung .....s.....	145
a) Die Durchschnittsmethode . . . . .	146
b) Das Fifo-Verfahren (first in - first out) . •;	147
c) Das Lifo-Verfahren (last in — first put) . . . . .	147
d) Das Hifo-Verfahren (highest in - first out) . . . . .	148
e) Das Lofu-Verfahren (lowest in — 'first out) . . . . .	149
f) Das Kifo-Verfahren (Konzern in — first out) . . . . .	150
4. Die retrograde Wertermittlung . . . . . —•.....•	153
III. Die Bewertung der Forderungen des Umlaufvermögens.. . . .	153
IV. Die Bewertung der Wertpapiere im Umlaufvermögen . . . . .	156
V. Die Bewertung der liquiden Mittel ..... . . . .	156
VI. Sonderprobleme der Bewertung langfristiger Fertigungsaufträge.....	157
Kontrollfragen . . . . . !.....!	160

**5. Kapitel: Die Bilanzierung des Eigenkapitals. . . . . 163**

A. Der Begriff des Eigenkapitals. . . . . !	163
B. Die Bilanzierung des Eigenkapitals bei Kapitalgesellschaften .-... /	165
I. Die Darstellung des Eigenkapitals, in der Bilanz . . . . . ;/.'	165
II. Das gezeichnete Kapital . . . . . !.....	166
1. Erhöhung des gezeichneten Kapitals . . . . .	171
2. Herabsetzung des gezeichneten Kapitals . . . . .	174
III. Die Rücklagen . . . . .	176
1. Die offenen Rücklagen . . . . .	178
a) Die Kapitalrücklage.....	178
b) Die Gewinnrücklagen. ....	180
(1) Gesetzliche Rücklage . . . . .	180
(2) Rücklage für eigene Anteile :.....	181
(3) Satzungsmäßige Rücklagen . . . . .	183
(4) Andere Gewinnrücklagen. . . . .	184

2. Der Sonderposten mit Rücklageanteil ..... 189

    a) Steuerlich abzugsfähige Rücklagen ..... 189

        (1) Die Rücklage für Ersatzbeschaffung • ..... 191

            (Abschnitt 35 EStR) ..... 191

        (2) Die Rücklage für Veräußerungsgewinne bei bestimmten Gütern des Anlagevermögens (§ 6b EStG) • ..... 192

        (3) Weitere steuerfreie Rücklagen ..... 193

    b) Wertberichtigungen aufgrund steuerlicher Sonderabschreibungen ..... 194

3. Die stillen Rücklagen ..... 196

IV. Das Bilanzergebnis (Jahresüberschuß/Z-fehlbetrag, Gewinn-/Verlustvortrag, Bilanzgewinn/Z-verlust) ..... 198

C. Die Bilanzierung des Eigenkapitals bei Nicht-Kapitalgesellschaften ..... 202

Kontrollfragen ..... 206

**6. Kapitel: Die Bilanzierung des Fremdkapitals, der Rechnungsabgrenzungsposten und der latenten Steuern. .... 209**

A. Verbindlichkeiten ..... 210

    I. Wesen und bilanzieller Ausweis der Verbindlichkeiten ..... 210

        1. Anleihen ..... 213

        2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ..... 214

        3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen ..... 214

        4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen • ..... 215

        5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener und eigener Wechsel ..... 215

        6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen .. 216

        7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht ..... 216

        8. Sonstige Verbindlichkeiten ..... 217

    II. Bewertung der Verbindlichkeiten ..... 218

B. Rückstellungen ..... 221

    I. Wesen und bilanzieller Ausweis der Rückstellungen ..... 221

    II. Einzelne Rückstellungsarten ..... 228

        1. Rückstellungen aufgrund einer Verpflichtung gegenüber Dritten ..... 228

            a) Pensionsrückstellungen ..... 228

            b) Steuerrückstellungen ..... 231

            c) Rückstellungen für Garantieverpflichtungen ..... 232

d)	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden <b>Geschäften</b> . . . . .	233
e)	Rückstellungen für Gewährleistungen ohne rechtliche - Verpflichtung . . . . .	234
f)	Weitere Rückstellungen, die auf einer Verpflichtung ge- genüber Dritten beruhen . . . . .	234
<•	2. Rückstellungen ohne Verpflichtung gegenüber Dritten (Aufwandsrückstellungen) . . . . .	235
a)	Rückstellung für unterlassene Aufwendungen zur Instandhaltung . . . . .	235
b)	Rückstellung für unterlassene Abraumbeseitigung . . . . .	237
c)	Aufwandsrückstellungen nach § 249 Abs. 2 HGB . . . . .	238
III.	Bewertung der Rückstellungen! . . . . .	239
C.	Rechnungsabgrenzungsposten . . . . .	244
D.	Latente Steuern . . . . .	247
I.	Konzeption der Verrechnung latenter Steuern . . . . .	248
1.	Definition latenter Steuern und Entstehungsursacheri . . . . .	248
a)	Zeitlich unbegrenzte Differenzen (permanent differences) . . . . .	248
b)	Zeitlich begrenzte Differenzen (timing differences) . . . . .	249
c)	Quasi zeitlich unbegrenzte Differenzen . . . . .	250
2.	Methoden der Abgrenzung latenter Steuern . . . . .	254
a)	Liability-Methode . . . . .	254
b)	Deferred-Methode . . . . .	254
c)	Net-of-Tax-Methode . . . . .	255
d)	Kritik der Methoden der latenten Steuerabgrenzung . . . . .	257
3.	Bewertung latenter Steuern . . . . .	259
a)	Die Wahl des Steuersatzes . . . . .	259
b)	Einzel- und Gruppenbewertung . . . . .	260
, II.	Latente Steuern in der Handelsbilanz . . . . .	261
1.	Bilanzrechtliche Verankerung latenter Steuern . . . . .	261
2.	Fälle passiver und aktiver latenter Steuerabgrenzungen in der Handelsbilanz . . . . .	263
3;	Ermittlung, Ausweis und Bewertung latenter Steuern . . . . .	267
a)	Einzel- und Gesamtdifferenzenbetrachtung . . . . .	267
b)	Ausweis latenter Steuern in Bilanz und GuV . . . . .	272
'•	c) Steuersatz zur Bewertung latenter Steuern . . . . .	273
d)	Bewertung latenter Steuern bei Verlustvortrag und -rücktrag . . . . .	275
	Kontrollfragen . . . . .	278

<b>7. Kapitel: Die Gewinn- und Verlustrechnung</b> .....	<b>281</b>
A. Gestaltungsmöglichkeiten für die Erfolgsrechnung .....	281
I. Konto- oder Staffelform .....	281
II. Brutto- oder Nettrechnung .....	283
III. Gesamtkosten- oder Umsatzkostenverfahren .....	283
B. Die grundlegenden Merkmale der Gewinn- und Verlustrechnung nach dem HGB. ....	286
C. Die einzelnen Posten der handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung .....	295
I. Die Ergebnisrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB). ....	295
II. Die Ergebnisrechnung nach dem Umsatzkostenverfahren (§ 275 Abs. 3 HGB). ....	325
D. Ergebnisabhängige Aufwendungen. ....	340
E. Steuerlich nicht abzugsfähige Aufwendungen. ....	346
Kontrollfragen. ....	348
<b>8. Kapitel: Anhang, Lagebericht und Zwischenberichter-     stattung</b> .....	<b>351</b>
A. Der Anhang .....	351
I. Allgemeines .....	351
II. Funktionen, Inhalt und Gliederung des Anhangs. ....	352
1. Die Interpretationsfunktion. ....	352
2. Die Korrekturfunktion .....	353
3. Die Entlastungsfunktion .....	353
4. Die Ergänzungsfunktion .....	353
III. Erläuterungen einzelner Angabepflichten. ....	354
IV. Erweiterungen und Einschränkungen des Inhalts .....	362
V. Tabelle der Angabepflichten im Anhang nach dem BiRiLiG ..	363
1. Angabepflichten für alle Kapitalgesellschaften. ....	363
2. Rechtsformspezifische Angabepflichten. ....	374
B. Der Lagebericht.....	377
C. Zwischenberichterstattung .....	379
I. Gesetzliche Grundlage und Gegenstand der Zwischenberichterstattung .....	379



U.	Grundsätze der unterjährigen Erfolgsermittlung	385
1-	Eigenständige oder integrative unterjährige Erfolgsermittlung	385
*	• a) Eigenständiger Ansatz	386
	b) Integrativer Ansatz	386
2.	Abgrenzungsgrundsätze	390
ni.	Grundsätze der, unter jährigen Berichterstattung	393
•	1. True-and-fair-view-Prinzip	393
	2. Wesentlichkeitsprinzip	395
	3. Vergleichbarkeitsprinzip	395
IV.	Ergänzende Bestimmungen zur Zwischenberichterstattung	397
	Kontrollfragen	398

**9. Kapitel: Der Konzernabschluss** **401**

A.	Grundlagen und Grundsätze des Konzernabschlusses	401
I.	Zunehmende Bedeutung des Konzernabschlusses	401
II.	Aufgaben des Konzernabschlusses	402
III.	Die Einheitstheorie als theoretische Grundlage	403
IV.	Grundsätze der Konzerrechnungslegung	403
B.	Verpflichtung zur Aufstellung des Konzernabschlusses und Konzernlageberichtes	406
I.	Die generelle Verpflichtung zur Konzernrechnungslegung	406
1.	Rechtsgrundlagen und Kriterien der Verpflichtung	406
2.	Das Konzept der »einheitlichen Leitung«	407
3.	Das »Control«-Konzept	409
4.	Das Problem der GmbH & Co. KG als Konzern	411
5.	Abstimmung des Stichtages für den Konzernabschluss mit den Stichtagen der einbezogenen Konzernunternehmer	412-
H.	Ausnahmen von der Verpflichtung zur Konzernrechnungslegung	413
1.	Befreiende Abschlüsse	413
2.	Größenabhängige Befreiungen	415
C.	Konsolidierungskreis	417
I.	Grundsätzliche Einbeziehungspflicht	417
n.	Einbeziehungsverbot wegen unvereinbarer Geschäftstätigkeit	419
•	III. Einbeziehungswahlrechte nach § 296 HGB	421
IV.	Exkurs: Verbundene Unternehmen nach §271 Abs. 2 HGB	423

D. Vorbereitung der Einzelabschlüsse für den Einbezug in den Konzernabschluß .....	425
I. Gemeinsame Vorschriften für Einzel- und Konzernabschluß ..	425
II. Vereinheitlichung der Bilanzinhalte der einbezogenen Konzernunternehmen .....	427
1. Konzerneinheitliche Bilanzansatzregeln .....	428
2. Konzerneinheitliche Bewertungsregeln .....	430
3. Ausnahmen von der Pflicht zur Vereinheitlichung der Bewertung .....	432
III. Währungsumrechnung .....	434
1. Alternative Umrechnungskurse .....	434
2. Kriterien für die Wahl einer Umrechnungsmethode .....	435
3. Die Währungsumrechnung nach dem Zeitpunktprinzip .....	437
4. Aridere Umrechnungsverfahren .....	441
a) Kursdifferenzierung nach der Fristigkeit der Positionen ..	441
b) Kursdifferenzierung nach dem Geldcharakter der Positionen .....	442
c) Stichtagskursmethode .....	443
d) Umrechnung mit Kaufkraftparitäts- und Ertragskraftparitätskursen .....	445
e) Umrechnung nach dem Konzept der funktionalen Währung .....	446
5. Verrechnung von Währungsumrechnungsdifferenzen .....	446
a) Ursache von Währungsumrechnungsdifferenzen .....	446
b) Erfolgswirksame oder erfolgsneutrale Verrechnung von Währungsumrechnungsdifferenzen .....	450
6. Handelsrechtlich zulässige Umrechnungsverfahren .....	451
E. Konzernbilanz .....	453
I. Kapitalkonsolidierung .....	454
1. Kapitalkonsolidierung von Tochterunternehmen nach der Erwerbsmethode .....	455
a) Erstkonsolidierung nach der Buchwertmethode .....	459
b) Erstkonsolidierung nach der Neubewertungsmethode .....	464
c) Die Behandlung nicht verteilter Unterschiede (Goodwill/Badwill) .....	467
d) Folgekonsolidierung nach der Erwerbsmethode .....	470
e) Übergangsvorschriften .....	472
2. Kapitalkonsolidierung von Tochterunternehmen nach der Interessenzusammenführungsmethode (»Pooling of Interests«) .....	472

3.	Die Konsolidierung assoziierter oder gemeinschaftlich geführter Unternehmen . . . . .	475
	a); Die Konsolidierung von Gemeinschaftsunternehmen (anteilmäßige oder Quotenkonsolidierung). . . . .	475
	b) Die Konsolidierung assoziierter Unternehmen (Equity-Methode). . . . .	477
	(1) Anwendungsvoraussetzungen der Equity-Methode . . . . .	477
	(2) Wertkorrekturen nach der Equity-Methode . . . . .	478
	(3) Buchwert- und Kapitalanteilmethode . . . . .	479
	(4) Die Equity-Bewertung im Anlagespiegel. . . . .	485
	c) Übergangsvorschriften. . . . .	486
n.	Eliminierung von Zwischenerfolgen . . . . .	486
	1. Grundlagen der Zwischenerfolgseeliminierung . . . . .	486
	2. Komponenten des Zwischenerfolges. . . . .	488
	3. Die Ermittlung konzernintern gelieferter Vermögensgegenstände. . . . .	494
	4. Die Verrechnung von Zwischenerfolgen. . . . .	496
	5. Ausnahmen von der Pflicht zur Zwischenerfolgseeliminierung . . . . .	500
	6. Übergangsregelungen. . . . .	501
	7. Zwischenerfolgseeliminierung bei nicht vollkonsolidierten Unternehmen. . . . .	502
in.	Die Konsolidierung von Forderungen und Verbindlichkeiten . . . . .	504
	1. Grundsatz und ,gesetzliche Regelung. . . . .	504
	2. Die Durchführung der Schuldenkonsolidierung . . . . .	505
	3. Möglichkeiten des Verzichts auf die Schuldenkonsolidierung . . . . .	508
	4. Übergangsvorschriften. . . . .	509
F.	Die Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung . . . . .	509
I.	Die Konsolidierung der Innenumsatzerlöse . . . . .	512
	1. Lieferungen von Konzernerzeugnissen in das Anlagevermögen. . . . .	512
	2. Lieferungen von Konzernerzeugnissen in das Umlaufvermögen. . . . .	513
	3. Lieferungen von Fremderzeugnissen in das Anlagevermögen. . . . .	515
	4. Lieferungen von Fremderzeugnissen in das Vorratsvermögen. . . . .	516
II.	Die Konsolidierung anderer Erträge und Aufwendungen . . . . .	517
III.	Die Konsolidierung innerkonzernlicher Ergebnisübernahmen . . . . .	518

IV. Ergebnismäßige Auswirkungen von Konsolidierungsmaßnahmen . . . . .	519
G. Latente Steuerabgrenzung aus Konsolidierungsvorgängen . . . . .	521
I. Betriebswirtschaftliche Definition der latenten Steuern im Konzernabschluß . . . . .	521
H. Bilanzrechtliche Verankerung latenter Steuern im Konzernabschluß . . . . .	523
HL Einzelfragen latenter Steuern im Konzernabschluß . . . . .	527
H. Konzernanhang und Konzernlagebericht . . . . .	530
I. Der Konzernanhang . . . . .	530
H. Der Konzern-Lagebericht . . . . .	540
ffi. Aufstellung, Prüfung und Publizität von Konzernabschluß und Konzern-Lagebericht . . . . .	541
Kontrollfragen . . . . .	542

**Zweiter Teil: Analyse des Jahresabschlusses. . . . . 545**

**10. Kapitel: Erkenntnisziele, Grenzen, Vorbereitung und  
Auswertungsmethoden der Bilanzanalyse. . . . . 547**

A. Erkenntnisziele und Grenzen der Bilanzanalyse . . . . .	547
B. Aufbereitung von Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang . . . . .	552
C. Auswertungsmethoden der Bilanzanalyse . . . . .	563
Kontrollfragen . . . . .	566

**11. Kapitel: Finanzwirtschaftliche Bilanzanalyse:  
Investition, Finanzierung und Liquidität. . . . . 567**

A. Investitionsanalyse: Die Vermögensstruktur . . . . .	567
I. Das Verhältnis von Anlage- zu Umlaufvermögen . . . . .	568
H. Umsatzrelationen . . . . .	569
HL Umschlagskoeffizienten . . . . .	571
IV. Kennzahlen zur Untersuchung der Investitions- und Abschreibungspolitik . . . . .	573
B. Finanzierungsanalyse: Die Kapitalstruktur . . . . .	574
I. Verschuldungsgrad . . . . .	574
II. Weitere Kennzahlen zur Kapitalstruktur . . . . .	578

C. Liquiditätsanalyse: Der Zusammenhang zwischen Investition und Finanzierung .....	580
I. Liquiditätsanalyse aufgrund von Bestandsgrößen .....	581
1'. Grundsatz der Fristenkongruenz .....	581
2. Kennzahlen zur bestandsorientierten Liquiditätsanalyse ....	583
a) Lang- und mittelfristige Kennzahlen .....	583
b) Kurzfristige Liquiditätskennzahlen .....	584
II. Liquiditätsanalyse aufgrund von Stromgrößen .....	587
1. Umsatzüberschußziffern .....	588
a) Definition des Umsatzüberschusses .....	588
b) Umsatzüberschuß im engen Sinne .....	589
c) Umsatzüberschuß im weiten Sinne .....	593
d) Schemata zur Berechnung des Umsatzüberschusses im engen und weiten Sinne .....	595
e) Vereinfachte Form des Umsatzüberschusses: Der »Cash Flow« .....	603
f) Umsatzüberschuß-Kennziffern .....	606
g) Einschränkungen der Aussagefähigkeit von Umsatzüberschußziffern .....	607
2. Kapitalflußrechnungen .....	608
a) Beständedifferenzenbilanz .....	609
b) Die Veränderungsbilanz .....	612
c) Kapitalflußrechnungen mit ausgeschiedenen Fonds .....	614
d) Erweiterungen, von Kapitalflußrechnungen durch Einbeziehung von Kontenumsätzen .....	621
e) Erweiterung von Kapitalflußrechnungen durch Einbeziehung der GuV .....	625
f) Ermittlungsschema einer Kapitalflußrechnung auf der Basis der Mindestgliederungen von Bilanz und GuV sowie der Angabepflichten im Anhang .....	636
III. Liquiditätsanalyse durch kombinierte Darstellung von Bestands- und Stromgrößen .....	646
, Kontrollfragen .....	648

**12. Kapitel: Erfolgswirtschaftliche Bilanzanalyse:  
Die Ertragskraft ..... 651**

A. Ergebnisanalyse .....	652
I. Betragsmäßige Ergebnisanalyse .....	654
1. Auswertung von Informationen des Anhangs .....	654
2. Vergleich von Börsen- und Bilanzwert V. ....	661

3. Geschätzter Steuerbilanzgewinn als Indikator der Ertragskraft	663
4. Cash Flow als Indikator der, Ertragskraft	668
n. Strukturelle Ergebnisanalyse	673
1. Ergebnisquellenanalyse	673
2. Analyse der Aufwands-, und Ertragsstruktur	681
3. Besonderheiten der strukturellen; Ergebnisanalyse bei der Ergebnisrechnung nach, dem Umsatzkostenverfahren	685
B. Rentabilitätsanalyse	689
I. Messung der Rentabilität	690
H. Rentabilitätsanalyse auf der Grundlage eines Kennzahlensystems	695
C. Wertschöpfungsanalyse	700
D. Break-even-Analyse	707
Kontrollfragen	711

**Dritter Teil: Theorien des Jahresabschlusses . . . . .715**

**13. Kapitel: Theorien des Formalinhalts der Bilanz . . . . .717**

A. Entwicklung und Aufgaben betriebswirtschaftlicher Bilanztheorien	717
B. Die statische Interpretation des Bilanzinhalts	719
C. Die dynamische Interpretation des Bilanzinhalts	721
D. Die zukunftsorientierte Interpretation des Bilanzinhalts	727
Kontrollfragen	728

**14. Kapitel: Theorien der zieloptimalen Bilanzgestaltung . . . . .729**

A. Grundlagen für die Ableitung von Jahresabschlußzielen	729
B. Zielträger des Jahresabschlusses	734
I. Traditionelle Auffassungen über den Zielträger des Jahresabschlusses	735
H. Die Unternehmung als Koalition, die Ziele des Jahresabschlusses und die Aufgaben materieller Bilanztheorien	739
C. Theorien der Gewinnermittlung	743
I. Gewinnermittlung auf Basis des Anschaffungswertprinzipes	745
1. Nominale Kapitalerhaltung und Bilanztheorien	745

2. Verfahren zur Kontrolle der realen Kapitalerhaltung .....	756
II. Gewinnermittlung auf der Basis des Tageswertprinzips. ....	760
1. Tageswertprinzip und Sachkapitalerhaltung .....".....	761
a) Die Konzeption der Substanzerhaltung: Grundzüge der organischen Tageswertbilanz .....	761
b) Die Berücksichtigung der Finanzierungsstruktur (Nettosubstanzerhaltung) .....	765
c) Nebenrechnung zur Korrektur des Erfolgsausweises ....	770
d) Praktische Probleme der Substanzerhaltungsrechnung ...	772
2. Tageswertprinzip und Erfolgsprognose .....	776
DI. Gewinnermittlung auf der Basis des Gesamtwertprinzips ....	782
D. Theorien der öffentlichen (externen) Rechnungslegung ..,;.....	787
I. Normative und empirische Ansätze .....	787
II. Der kapitalmarktorientierte Ansatz der empirischen Bilanzforschung.....	789
1. Theoretische Grundlagen des kapitalmarktorientierten Ansatzes .....	790
2. Methodische Grundlagen des kapitalmarktorientierten Ansatzes .....	792
3. Entscheidungswirkungen von Jahresabschlußinformationen	796
4. Der Einfluß der Publizitäts- und Bilanzpolitik auf die Entscheidungswirkungen von Jahresabschlußinformationen: ....	798
a) Publizitätspolitik .....	798
b) Bilanzpolitik .....	802
(1) Entscheidungswirkungen von Jahresabschlußinformationen vor und nach der Aktienrechtsreform von / 1965 .....	802
(2) Entscheidungswirkungen von Jahresabschlußinformationen mit und ohne, Ergebnisregulierung. ....	803
5. [Zusammenfassung der empirischen Ergebnisse .....	810
Kontrollfragen .....	812
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS .....	815
BETRFFiBSWmTSGHAFTLICHES KURZLEXIKON .....	821
LITERATURVERZEICHNIS • .....	837
STICHWORTVERZEICHNIS .....	877